

Ausgabe

01/2016



Startschuss für ein interkulturelles Kochprojekt mit Kindern und Jugendlichen

Liebe Freunde und Unterstützer,

am 30. Januar 2016 fiel der Startschuss: Die Satte Rasselbande lud zum ersten interkulturellen Kochen an den Jugendtreff in Porz Gremberghoven ein. Rund 30 Kinder und Jugendliche verschiedenster Nationalitäten waren dabei und ließen sich Burger und Pommes schmecken.

Um 11.30 Uhr legten sechs Kinder unter der Anleitung von freiwilligen Helfern in einem zur Profiküche umgebauten Airstream (amerikanischer Aluminium Wohnwagen) mit den Vorbereitungen für das Mittagessen los: Zwiebeln, Tomaten, Gurken und Avocado schneiden, Salat waschen und zerkleinern, Burger braten und schließlich zusammen mit Ketchup und Mayonnaise belegen. Lecker! Parallel zum Kochlöffel wurde auch

das Läuferbein geschwungen: Beim ersten Rasselbanden-Cup, ein Fußballturnier mit anschließender Siegerehrung mit Pokal und Medaillen.

Gemeinsam aktiv sein – das macht Spaß! Da waren sich die Kinder einig. Sowohl beim Kochen als auch beim Fußball waren alle mit Begeisterung dabei. Das sieht auch Muhamed so: „Die Burger waren total lecker! Wann kommt ihr wieder?“



Die Kinder kochen begeistert mit



Parallel läuft der 1. Rasselbanden-Cup

Ohne die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung der vielen Helfer, wäre die Realisierung dieses Projektes nicht möglich gewesen. Deshalb möchte ich mich bei euch allen an dieser Stelle sehr herzlich bedanken! Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen, euch bei einer der kommenden Veranstaltungen ein Bild vor Ort zu machen.

Es geht weiter:

Für 2016 sind mindestens 11 weitere Veranstaltungen geplant, teilweise mit prominenter Unterstützung – z.B. im Sommer zur Eröffnung des Fußballfeldes und des neuen Jugendzentrums in Porz Gremberghoven mit Lukas Podolski. Weitere Aktionen sind zum Tag

des Sports am 9. April in Gummersbach geplant sowie bei den Flüchtlingen in der Turnhalle der Grüngürtelschule in Rodenkirchen, außerdem ein Streetfood-Festival zum Mitkochen.



Christina Zander, Initiatorin der Satten Rasselbande

GIRL'S DAY – Mädchen bereiten Lunchpakete und spielen Neon-Minigolf

Beim so genannten „Girl's day“ werden wir gemeinsam mit 15 bis 20 Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren kochen und Lunchpakete zubereiten – und anschließend die Neon-Minigolf-Anlage in Köln besuchen.

NÄCHSTER TERMIN // NÄCHSTER TERMIN // NÄCHSTER TERMIN // NÄCHSTER TERMIN // NÄCHSTER TERMIN

Nächster Termin

27.02.2016

Wann:

Samstag 27. Februar 2016,
ab 10.00 Uhr

Wo: Jugendzentrum,
Frankenstr. 8, in Porz,
Gremberghoven

Wir freuen uns, wenn ihr uns weiterhin unterstützt – entweder tatkräftig vor Ort oder durch eine Spende.

Herzlichen Dank im Voraus!

Eure Christina Zander

Im Auftrag der „Satten Rasselbande“

Kontakt: Christina Zander
satterasselbande@rheinflanke.de
Mobil: +49-170-4839564



Über die Satte Rasselbande

Die Satte Rasselbande ist eine private Initiative, die sich in Köln und Umgebung für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche engagiert, indem sie mit und für Kinder und Jugendliche kocht. Dazu wurde ein Airstream (amerikanischer Aluminium-Wohnwagen) in eine Profiküche umgebaut. Ab sofort geht die Satte Rasselbande damit auf Tour, um ein bis zweimal pro Monat an Kölner Schulen, Kindergärten und Wohnheimen zu kochen.

Die Idee und Realisierung stammt von der Kölnerin Christina Zander, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern die Begeisterung für gesundes und leckeres Kochen zu vermitteln. Gleichzeitig möchte sie mit der gemeinschaftlichen Aktion dazu beitragen, interkulturelle Hürden zwischen den Kindern und Jugendlichen zu überwinden.

Organisatorisch ist die Satte Rasselbande an die Kölner RheinFlanke angegliedert, die seit 2006 als mobiler Jugendhilfeträger aktiv ist.

Die Initiative lebt von ehrenamtlichem Engagement und finanziert sich aus Spenden.

Bisherige Unterstützer:

- Eventmobile: Airstream (Wohnwagen)
- Kölner RheinFlanke: Administration und Controlling
- Christiane Botz: Gestaltung der Initiativen-Materialien
- Agentur Selinka/Schmitz: Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Dr. Britta Bartenbach, Patentanwältin: Schutz des Logos „Satte Rasselbande“
- Roman Tripler: Fotografie
- Katjes: Sachspende zum Auftaktfest

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Bankverbindung: Kontoinhaber: Unterstützungsverein „RheinFlanke gGmbH“, Stichwort: „Satte Rasselbande“, IBAN: DE 14 3706 0193 0035 4550 19, BIC: GENODED1PAX. Beim Wunsch einer Spendenbescheinigung vermerken Sie bitte +S+ mit der vollständigen Adresse! Danke!